



Moderator*in

Zur Vorbereitung:

Bereite dich auf die Moderation vor, indem du dich über die Teilnehmer **informierst**. Welche Themen könnten interessant sein? Formuliere an jede*n Teilnehmer*in mögliche Impulsfragen.

Deine Aufgaben während der Diskussion:

- Begrüße das Publikum und erkläre das Thema:
"Schwangerschaftsabbruch – Selbstbestimmung, Verantwortung und gesellschaftliche Fragen".
- Stelle die beiden zentralen Leitfragen der Diskussion vor.
- Lasse die Teilnehmer*innen sich kurz vorstellen (Name, Beruf, Haltung).
- Sorge dafür, dass **alle Rollen** zu Wort kommen und fair behandelt werden.
- Stelle gezielt Impulsfragen an die Teilnehmer*innen.
- Achte auf einen respektvollen Umgang und fairen Austausch.
- Halte die Redezeiten der Teilnehmer*innen und die Zeit (15 min.) im Blick.
- Greife bei Bedarf ordnend ein (z. B. wenn jemand unterbrochen wird oder vom Thema abschweift).
- Fasse am Ende die wichtigsten Positionen kurz zusammen und formuliere ein Schlusswort.

Verhaltensregeln

- ✓ **Vielfalt ermöglichen:** Achte darauf, dass alle Rollen mindestens zweimal sprechen.
- ✓ **Neutralität bewahren:** Als Moderator*in bewertest du keine Beiträge und Antworten.
- ✓ **Ruhige Leitung:** Bei Streit oder emotionalen Momenten ruhig bleiben, eventuell freundlich eingreifen („Bitte lassen wir Herrn/Frau XY erst ausreden.“).
- ! **Zusammenfassung am Schluss:** Keine Entscheidungen erzwingen! Ziel ist das Aufzeigen unterschiedlicher Perspektiven.



Hilfe: Moderator*in

Beispielimpulsfragen für die Diskussionsteilnehmer*innen:

An **Dr. Anne Breuer** (Gynäkologin)

- Wie nehmen Sie Frauen wahr, die vor dieser schweren Entscheidung stehen?
- Sehen Sie einen Widerspruch zwischen medizinischer Verantwortung und Selbstbestimmung der Frau?

An **Thomas Weber** (Sozialarbeiter)

- Was sind die häufigsten Ängste oder Konflikte, die Frauen in Ihrer Beratung äußern?

An **Paul Kuhn** (Politiker)

- Warum sollte der Staat aus Ihrer Sicht stärker regulierend eingreifen?
- Wie stellen Sie sich konkrete Unterstützung für Frauen in Konfliktsituationen vor?

An **Sven Neuling** (Vater ohne Mitbestimmung)

- Wie hätten Sie sich damals eine bessere Einbindung in den Konflikt vorgestellt?

An **Laura König** (Frau, die ihren Abbruch bereut)

- Was hätten Sie sich damals in der Beratung oder Gesellschaft gewünscht?
- Was raten Sie anderen Frauen heute in ähnlichen Situationen?

An **Sara Kaan** (Medizinstudentin & Feministin)

- Warum ist für Sie körperliche Selbstbestimmung so zentral?